



MAG. JOHANNES AIGNER
MAG. JULIA HUBER
RECHTSANWÄLTE

Gumpstraße 53
A-6020 Innsbruck

Datenschutzerklärung

1. Personenbezogene Daten

Wir, Kanzlei Aigner | Huber Rechtsanwälte, Gumpstraße 53, 6020 Innsbruck, erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur mit Ihrer Einwilligung bzw. Mandatierung oder Bestellung zu den mit Ihnen vereinbarten Zwecken oder wenn eine sonstige rechtliche Grundlage im Einklang mit der DSGVO vorliegt; dies unter Einhaltung der datenschutz- und zivilrechtlichen Bestimmungen.

Es werden nur solche personenbezogenen Daten erhoben, die für die Durchführung und Abwicklung unserer rechtsanwaltlichen Leistungen erforderlich sind oder die Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten, beispielsweise Name, Anschrift, Emailadresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Alter, Geschlecht, Sozialversicherungsnummer, Videoaufzeichnungen, Fotos, Stimmnahmen von Personen sowie biometrische Daten wie etwa Fingerabdrücke. Auch sensible Daten, wie Gesundheitsdaten oder Daten im Zusammenhang mit einem Strafverfahren können mitumfasst sein.

2. Auskunft und Löschung

Als Mandantin oder Mandant bzw. generell als Betroffener haben Sie – unter Wahrung der rechtsanwaltlichen Verschwiegenheitspflicht – jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Datenübertragung, Widerspruch, Einschränkung der Bearbeitung sowie Sperrung oder Löschung unrichtiger bzw. unzulässig verarbeiteter Daten.

Insoweit sich Änderungen Ihrer persönlichen Daten ergeben, ersuchen wir um entsprechende Mitteilung.

Telefon: +43 (0) 512 56 40 56
Fax: +43 (0) 512 56 40 55
E-Mail: law@ah-rae.at
Web: www.ah-rae.at
IBAN: AT24 3600 0000 0067 0000

Sie haben jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen. Ihre Eingabe auf Auskunft, Löschung, Berichtigung, Widerspruch und/oder Datenübertragung, im letztgenannten Fall, sofern damit nicht ein unverhältnismäßiger Aufwand verursacht wird, kann an die in Punkt 10. dieser Erklärung angeführte Anschrift der Rechtsanwaltskanzlei gerichtet werden.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in einer anderen Weise verletzt worden sind, besteht die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich zuständig ist hierfür die Datenschutzbehörde.

3. Datensicherheit

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen. Diese Vorkehrungen betreffen insbesondere den Schutz vor unerlaubtem, rechtswidrigem oder auch zufälligem Zugriff, Verarbeitung, Verlust, Verwendung und Manipulation.

Ungeachtet der Bemühungen der Einhaltung eines stets angemessen hohen Standes der Sorgfaltsanforderungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Informationen, die Sie uns über das Internet bekannt geben, von anderen Personen eingesehen und genutzt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir daher keine wie immer geartete Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund nicht von uns verursachter Fehler bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff durch Dritte übernehmen (zB Hackangriff auf Email-Account bzw. Telefon, Abfangen von Faxen).

4. Verwendung der Daten

Wir werden die uns zur Verfügung gestellten Daten nicht für andere Zwecke als die durch den Mandatsvertrag oder durch Ihre Einwilligung oder sonst durch eine Bestimmung im Einklang mit der DSGVO gedeckten Zwecken verarbeiten. Ausgenommen hiervon ist die Nutzung für statistische Zwecke, sofern die zur Verfügung gestellten Daten anonymisiert wurden.

5. Übermittlung von Daten an Dritte

Zur Erfüllung Ihres Auftrages ist es möglicherweise auch erforderlich, Ihre Daten an Dritte (zB Gegenseite, Substitute, Versicherungen, Dienstleister, derer wir uns bedienen und denen wir Daten zur Verfügung stellen, etc.) Gerichte oder Behörden, weiterzuleiten. Eine Weiterleitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der DSGVO, insb zur Erfüllung Ihres Auftrags oder aufgrund Ihrer vorherigen Einwilligung.

Weiters informieren wir Sie darüber, dass im Rahmen unserer rechtsanwaltlichen Vertretung und Betreuung regelmäßig auch sachverhalts- und fallbezogene Informationen von Ihnen von dritten Stellen bezogen werden.

Manche der oben genannten Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten befinden sich außerhalb Ihres Landes oder verarbeiten dort Ihre personenbezogenen Daten. Das Datenschutzniveau in anderen Ländern entspricht unter Umständen nicht dem Österreichs. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten jedoch nur in Länder, für welche die EU-Kommission entschieden hat, dass sie über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen oder wir setzen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass alle Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau haben wozu wir Standardvertragsklauseln (2010/87/EC und/oder 2004/915/EC) abschließen.

6. Bekanntgabe von Datenpannen

Wir sind bemüht sicherzustellen, dass Datenpannen frühzeitig erkannt und gegebenenfalls unverzüglich Ihnen bzw der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Einbezug der jeweiligen Datenkategorien, die betroffen sind, gemeldet werden.

7. Aufbewahrung der Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich für die Dauer des aufrechten Mandatsverhältnisses auf. Nach Beendigung des Mandats speichern wir Ihre Daten nur so lange, wie gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder die Aufbewahrung zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche zwingend erforderlich ist. Dabei gelten folgende maximale Aufbewahrungsfristen:

a) Allgemeine Handakten (Fallakten):

Gemäß § 12 Abs 2 RAO (Rechtsanwaltsordnung) erlischt unsere gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung von Handakten und sonstigen Aktenbestandteilen nach einer Maximaldauer von 5 Jahren ab dem Zeitpunkt, an dem die Vertretung aufgehört hat.

b) Unterlagen zur Geldwäscheprävention:

Unterlagen, Informationen und Belege, die wir im Rahmen der Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung erheben, werden gemäß § 12 Abs 3 RAO für eine Maximaldauer von 5 Jahren nach Beendigung des Auftragsverhältnisses aufbewahrt. Sämtliche in diesem Zusammenhang verarbeiteten Daten werden nach einer absoluten Maximalfrist von 10 Jahren gelöscht, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur längeren Speicherung.

c) Beweissicherung zur Haftungsabwehr (Haftungsansprüche):

Soweit dies zur Abwehr allfälliger Schadenersatzansprüche wegen fehlerhafter Beratung oder Vertretung unbedingt erforderlich ist, bewahren wir relevante Mandatsunterlagen für eine Maximaldauer von bis zu 30 Jahren ab dem Kalenderjahr der Mandatsbeendigung auf. Diese Höchstdauer entspricht der absoluten Verjährungsfrist für Schadenersatzansprüche gegen Rechtsanwälte (§ 1489 ABGB).

d) Steuer- und Buchhaltungsdaten:

Steuerrelevante Daten (Buchhaltungsunterlagen, Rechnungen und Belege) werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten des § 132 BAO (Bundesabgabenordnung) für eine Maximaldauer von 7 Jahren aufbewahrt. Diese Frist verlängert sich nur dann über diesen Zeitraum hinaus, wenn die Unterlagen für ein anhängiges behördliches oder gerichtliches Abgabenverfahren von Bedeutung sind.

8. Cookies

Wir setzen auf unserer Website ausschließlich technisch erforderliche Cookies ein.

Diese dienen dazu, den Besuch unserer Website zu ermöglichen, den Verbindungsaufbau zu sichern und die grundlegende Funktionalität der Seite zu gewährleisten. D

a diese Cookies für den Betrieb der Website unbedingt erforderlich sind, bedarf es keiner Einwilligung des Nutzers (§ 165 Abs 3 TKG 2021 in Verbindung mit Art 6 Abs 1 lit f DSGVO; Wahrung berechtigter Interessen).

Wir setzen keine zustimmungspflichtigen Cookies (wie z. B. Tracking-, Werbe-, Analyse- oder Social-Media-Cookies von Drittanbietern) ein. Ein Cookie-Banner ist daher auf unserer Website nicht erforderlich und wird nicht ausgespielt.

9. Server-Log-Files

Zur Optimierung dieser Website in Bezug auf die System-Performance, Benutzerfreundlichkeit und Bereitstellung von nützlichen Informationen über unsere Dienstleistungen erhebt und speichert der Provider der Website automatisch Informationen in so genannten Server-Log Files, die Ihr Browser automatisch an uns übermittelt. Davon umfasst sind Ihre Internet-Protokoll Adresse (IP-Adresse), Browser und Spracheinstellung, Betriebssystem, Referrer URL, Ihr Internet Service Provider und Datum/Uhrzeit.

Eine Zusammenführung dieser Daten mit personenbezogenen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden. Diese Server-Logfiles werden aus Gründen der IT-Sicherheit (z. B. zur Abwehr und Analyse von Hackerangriffen) für eine Dauer von maximal 14 Tagen gespeichert und danach automatisch gelöscht bzw. vollständig anonymisiert.

Eine längere Aufbewahrung erfolgt nur dann, wenn dies im Einzelfall zur Beweisführung bei einem konkreten Sicherheitsvorfall oder Angriff auf unsere Systeme erforderlich ist.

10. Information über den Einsatz externer Dienstleister (§ 40 Abs. 3 Z 5 RL-BA):

In Übereinstimmung mit § 40 Abs. 3 Z 5 RL-BA informieren wir Sie über folgende Kategorien von Dienstleistern und deren Aufgabenbereiche:

1. IT-Infrastruktur- und Cloud-Anbieter:

Bereitstellung von Speicherplatz, Serverkapazitäten und E-Mail-Diensten zur sicheren Verwaltung von Mandantendaten und Korrespondenz.

2. Anbieter von Kanzleimanagement-Software:

Bereitstellung und Wartung von Systemen zur Aktenführung, Fristenverwaltung und Abrechnung.

3. KI-gestützte Analysedienste:

Einsatz von spezialisierten Systemen der Künstlichen Intelligenz zur Unterstützung bei der Dokumentenanalyse, Recherche und Erstellung von Textentwürfen.

4. IT-Support und Wartung:

Externe Techniker zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft und IT-Sicherheit der kanzleiinternen Systeme.

Alle eingesetzten Dienstleister wurden sorgfältig ausgewählt und sind vertraglich zur Einhaltung der anwaltlichen Verschwiegenheit (§ 9 Abs. 2 RAO) sowie zur Umsetzung strenger technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen verpflichtet. Eine Nutzung Ihrer Daten zu Trainingszwecken von KI- Modellen durch Dritte ist vertraglich ausgeschlossen.

11. Unsere Kontaktdaten

Der Schutz Ihrer Daten ist uns besonders wichtig. Wir sind für Sie unter den unten angeführten Kontaktdaten jederzeit für Ihre Fragen oder Ihren Widerruf erreichbar:

Aigner | Huber Rechtsanwälte:

Mag. Johannes Aigner

Mag. Julia Huber

Gumpstraße 53, A-6020 Innsbruck

Tel: +43 512 56 40 56

Fax: +43 512 56 40 55

E-Mail: law@ah-rae.at